

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg) Dr. Ulrich Maly

OBERBURG:

2 D. MRZ. 2012

Rathaus

90403 Nürnbera

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtratsfraktion Nürnberg Rathausplatz 2 90403 Nümberg

Tel: (0911) 231-5091 Fax: (0911) 231-2930 gruene@stadt.nuemberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus) U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 20.03.2012

Antrag für die Integrationskommission und den POA: Sprachpalette beim Ausländeramt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ausländerbehörde des Einwohnermeldeamts ist der erste Ansprechpartner für Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen. Gleichzeitig möchte sich Nürnberg als weltoffene Stadt mit einer positiven Willkommenskultur präsentieren. Eine freundliche und qualifizierte Beratung ist daher - auch im Sinne eines Servicegedankens - beim Ausländeramt sehr wichtig.

Es ist erfreulich, dass im Rahmen der interkulturellen Öffnung der Verwaltung die MitarbeiterInnen des Ausländeramtes in großer Anzahl an diesbezüglichen Fortbildungen teil genommen haben. Neben diesen Kompetenzen sind jedoch auch Fremdsprachenkenntnisse eine wichtige Voraussetzung, um nicht nur einen reibungslosen Ablauf bei diversen Verfahren zu ermöglichen, sondern auch um diese Willkommenskultur zu etablieren.

Vor allem Möglichkeiten zur Kommunikation auf Englisch, Französisch, Spanisch sowie Türkisch und Russisch sollten in Nürnberg selbstverständlich sein. Bei einem Bevölkerungsanteil von Menschen mit Migrationshintergrund in Nürnberg in Höhe von 40% sollte es der Stadt möglich sein, diese Anforderung zu erfüllen.

Anfrage:

- Sind Fremdsprachenkenntnisse im Anforderungsprofil der MitarbeiterInnen im Ausländeramt enthalten? Falls dies nicht der Fall ist: Ist es möglich, eine Qualifikationsanforderung in Bezug auf Fremdsprachenkenntnisse für MitarbeiterInnen im Ausländeramt einzuführen?
- In welchen Sprachen ist es derzeit möglich, mit dem Ausländeramt zu kommunizieren?
- Wie viele MitarbeiterInnen im Ausländeramt haben Fremdsprachenkenntnisse?



- Werden den MitarbeiterInnen gezielt sprachliche Fortbildungen angeboten?
 - o Falls nein, warum?
 - o Falls nein, ist dies geplant?
- Arbeitet das Ausländeramt mit internen Zielvorgaben, um den Anteil von MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund zu erhöhen? Wenn ja, welches Ziel hat sich das Ausländeramt gesetzt? Mit welchen Maßnahmen wird versucht, dieses Ziel zu erreichen?
- Gibt es Dolmetscherinnen, welche vom Ausländeramt vermittelt oder gestellt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo Stadträtin